Bischofsmaiser Gmoabladl

BISCHOFSMAIS
IM HERZEN DES BAYERISCHEN WALDES

Neues aus dem Gemeindeleben

Foto: Susanne Ebner
Krippe im Baderhaus 2020

AUSGABE NR. 69 **DEZEMBER 2020/JANUAR 2021**

Zum Planen: Die nächste Ausgabe gibt´s Anfang Februar

Wir laden Sie beim Gmoabladl weiter herzlich zum Mitmachen ein: Wir freuen uns über Ihre Texte und Bilder, Anzeigen, Anregungen für Themen und über weitere Ideen. Antworten auf Fragen rund ums Gemeindeblatt gibt´s bei Bürgermeister Walter Nirschl unter Tel. 9404-13 oder bei Susanne Ebner, Tel. 0171/1941255. Bitte schicken Sie Ihre Daten per Mail bis zum Redaktionsschluss, gekennzeichnet mit dem Namen des Autors, an:
info@thexterei.de.
Später eingesandte Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt. Sie haben ein Lieblingsrezept, das Sie gerne auch anderen Hobbyköchen aus der Gemeinde empfehlen würden? Wir freuen uns über Ihr Rezept! Schicken Sie Ihr Rezept doch einfach per Mail (mit Angabe Ihres Namens) an die Tourist-Info (info@bischofsmais.de), gerne können Sie uns auch ein Foto von Ihnen oder/und dem fertigen Gericht mitschicken.
Die aktuelle Corona-Situation ist für uns alle eine Herausforderung. Da aktuell keine Veranstaltungen möglich sind, entfällt in dieser Ausgabe der Veranstaltungskalender. Öffnungszeiten und Angebote der Anzeigenkunden können aufgrund der aktuellen Lage von den veröffentlichten Daten abweichen. Bleiben Sie gesund!

Ihre Redaktion

Ausgabe:	**Redaktionsschluss:**
Februar/März 2021	**Montag, 18. Januar**

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes rund ums Gmoabladl .....S. 2
Grußwort des Bürgermeisters .....S. 3
Die Gemeinde informiert .....S. 4 bis 8
Neues aus dem Tourismus .....S. 9
Neues von den Senioren.....S. 10/11
Zum Gedenken .....S. 12/13
Interview des Monats S.14
Neues aus dem Gemeinderat S.16
Langjährige Paare .....S. 17
Neues aus dem Gemeindeleben .....S. 18 bis 27
Neues aus dem Vereinsleben .....S. 28 bis 32
Treue Urlaubsgäste .....S. 33
Rezept des Monats .....S. 34
Wandern dahoam S.36
Wichtige Infos/Notdienste .....S. 37
Neues aus der ILE Grüner Dreiberg S.38/39

Impressum des 69. Gemeindeblattes

Auflage: 1500 Stück
Herausgeber: Gemeinde Bischofsmais
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Walter Nirschl
Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg
Tel. 09901/7046

Gestaltung: Susanne Ebner
Pressebüro THEXTEREI, Bischofsmais
Tel. 0171/194 125 5

Grüß Gott

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Die Corona-Pandemie hat unserem gesellschaftlichen Leben, dem Tagesablauf und dem Miteinander in allen Bereichen einschneidende Grenzen gesetzt. Vieles, was vor der Corona-Zeit selbstverständlich war, ist plötzlich nicht mehr möglich. Egal ob Familienfeiern, Hochzeiten oder Beerdigungen - nichts ist in diesem Jahr mehr wie es war. Auch jetzt, in der Vorweihnachtszeit, können viele Veranstaltungen wie z.B. der Weihnachtsmarkt oder auch die Christbaumversteigerungen und Weihnachtsfeiern, die für unsere Vereine eine gute Einnahmequelle waren, leider nicht abgehalten werden. Durch den Wegfall dieser Veranstaltungen haben auch die Gasthäuser weniger Einnahmen und dadurch auch die vielen Zulieferer…….. Es hängt alles zusammen, und so hoffe ich, dass sich die Lage bald wieder beruhigt und wieder ein Stück Normalität einkehrt. Bitte halten Sie sich an die notwendigen Schutzmaßnahmen, nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen, wenn es auch noch so schwerfällt. Aber die Gesundheit geht vor. Es gibt zahlreiche Menschen in unserer Mitte, die durch Vorerkrankungen sehr gefährdet sind, und die gerade deswegen auf unsere Rücksicht und Hilfe im täglichen Umgang miteinander angewiesen sind. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir uns wieder mit der Familie, Freunden und Bekannten treffen und feiern können. Lassen wir uns nicht unterkriegen, sondern versuchen wir miteinander diese schwierige Zeit zu bewältigen. Lassen wir es nicht zu, dass durch die verschiedenen Ansichten und Lager der Corona-Pandemie unsere Gemeinschaft gespalten wird. Es gibt viele Zeitgenossen, die eine solche Situation für ihre Ziele ausnutzen!

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind auch die Zeit „danke“ zu sagen. Ich möchte mich bei Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für den freundlichen Umgang, die super Unterstützung bei der Wahl im März 2020, für Euer Vertrauen und für das hervorragende Miteinander herzlich bedanken. Danke auch an meine beiden Stellvertreter Helmut Plenk und Stefan Kern, den gesamten Gemeinderat, die Verwaltung, das gesamte Bauhofteam, die Mittagsbetreuung, das Reinigungspersonal und alle sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Ein herzliches „Danke“ auch der Seniorenbeauftragten und dem Seniorenbeirat, dem Kulturbeauftragten und dem Kulturausschuss, dem Jugendbeauftragten und der Behindertenbeauftragten. Danke an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Danke an unsere drei Feuerwehren mit den Kommandanten, Vorsitzenden und Feuerwehrfrauen/-männer, die immer für uns da sind. Danke an alle Verantwortlichen und Mitglieder unserer Vereine, ohne die unsere Gemeinde nicht so lebenswert wäre. Danke auch an unsere kirchlichen Vertreter und die Lehrerschaft für die konstruktive Zusammenarbeit.

Für manche von uns war es kein leichtes Jahr. Neben den Corona-Einschränkungen gab es im persönlichen Umfeld Schicksalsschläge durch Krankheit oder durch den Verlust eines lieben Menschen. All diesen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich, dass es auch wieder eine positive Zukunft und Licht am Ende der Dunkelheit gibt. Solche Schicksalsschläge zeigen uns, wie vergänglich das Leben ist und wie wertvoll ein gutes Miteinander ist. Mancher Streit ist sinnlos und vergeudet nur wichtige Lebenszeit. Darum wünsche ich uns allen ein gutes Miteinander und auch Rücksicht aufeinander, dann kann unsere Gemeinschaft sehr viel bewegen.

Ich wünsche uns allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und besonders auch unseren Partnergemeinden Gau-Algesheim, Ungenach und Marcana eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 ohne große Schicksalsschläge und ein gutes Ende der Corona-Pandemie! Bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Euer
Walter Nirschl,
1. Bürgermeister

Gesund. Nah. Für Sie da.

IHRE St. Hermann APOTHEKE

vor Ort jetzt unter neuer Leitung.

Neben **Arznei- und Hilfsmittelversorgung** bieten wir :

- Medikationsüberprüfung
- Kompetente Beratung in Gesundheitsfragen
- Kostenfreier **Botendienst**
- Abwicklung elektronischer Rezepte
- Zahlreiche Vorbestelloptionen (App, Fax, Tel.)

Dr. Christoph Schweiger - Kirchplatz 13 - 94253 Bischofsmais

St. Hermann Apotheke

Tel. 09920 8241
Fax 09920 8281
callmyApo(AppStore/GooglePlay)
apotheke-bischofsmais.de

Geöffnet:
Mo-Fr 8-12.15 und 14.30-18
Sa 9-12

HOCH • TIEF • KANALBAU
M
MADER

MADER BAU GmbH

94253 BISCHOFSMAIS/Ndb.
Telefon (09920)94 01-0
Telefax (09920) 10 71
info@mader-bau.de

eingetragen in der Liste Präqualifizierter Bauunternehmen

DQB

Ihr kompetenter Partner für:

Hochbau • Schlüsselfertiges Bauen

Tiefbau • Kanalbau

Lieferung von güteüberwachtem Frostschutzmaterial

Hirmonstaler als Weihnachtsgeschenk

Es kann schon mal passieren, dass man nach langem Planen der Weihnachtsgeschenke plötzlich merkt, „ich wollte doch noch einen Gutschein für die oder den besorgen“. Die Gemeinde kann hier bis zum 24.12. helfen. Ein Bischofsmaiser Hirmonstaler wird in allen Geschäften der Gemeinde akzeptiert und bringt im Wirtschaftskreislauf Geld in die Bischofsmaiser Geschäfte und Restaurants. Zumal die Gemeinde evtl. Verwaltungsgebühren für die Rückgabe durch die Geschäfte nicht erhebt. Weiterhin bietet die Gemeinde Hirmonstaler im Wert von 5, 10 und 20 € an. Die zum heutigen Zeitpunkt aktuelle Liste der Geschäfte ist unten aufgeführt.

Sie können den Hirmonstaler bei u.a. aufgeführten Geschäften einlösen:

Bäckerei Fischer Hauptstr. 17	**Ponyhof Traiber** Oberdorf 2
Avia-Tankstelle Brunnbauer Regener Str. 2	**Tanja´s Hairstyling** Oberdorf 5
Fa. Josef Buresch Fahrnbach 14	**Gasthaus Kerschl** Ritzmais 19
Geisskopf-Hütte Oberbreitenau	**Holunderladen Hintermair** Ginselsried 7
Nah & Gut Hödl Kirchplatz 13	**Elektro Ebner** Regener Str. 11
Landshuter Haus Oberbreitenau	**Metzgerei Hollmayr** Hauptstraße 26
Getränkemarkt Weishäupl Hauptstr. 23	**Gasthaus Alter Wirt** Habischried Ortsstraße 7
Kosmetikstudio Johanna Niedermeier Wolfersbach 2	**Pizzeria Adria** Fahrnbacher Straße 7
Metzgerei u. Gasthof Alte Post Dorfstr. 2	**Blumen Isolde Preiß** Fahrnbacher Str. 2
Bäckerei Franz Achatz Regener Straße 31	**Schuh – Sport Blenk** Bergstr. 8
St. Hermann Apotheke Kirchplatz 13	**Sport Thuy,** Hauptstr. 22
Landgasthof Hirmonshof Hauptstr. 26	**EP-Ebner** Fahrnbacher Str. 9
Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf	**Waidlerstüberl** Fahrnbacher Str. 19
CraftBeerFreek Oberfeld 3	**Lebensmittel Süß** Hauptstraße 28
Nah & Gut Hartmannsgruber Hauptstraße 36	**Strulli´s Wildspezialitäten** Dietrichsmais 7

Fundstücke & Liegengebliebenes

Beim Fundamt der Gemeinde Bischofsmais liegen derzeit folgende Gegenstände und warten auf die Abholung durch ihre Verlierer: 2 einzelne Schlüssel, 1 Handy-Ladekabel, 1 Schnuffeltuch, 1 Brillenetui, 2 Sonnenbrillen, 1 Handy Nokia, 1 Regenschirm, 1 Lesebrille. Nach der gesetzlichen Aufbewahrungszeit von einem halben Jahr geht das Eigentum an den verlorenen Sachen auf den Finder über.

Babys & Hochzeiten

Geburten:

• Kollmer Paul, geb. 28.08.2020; Eltern: Bettina und Stefan Kollmer, Seiboldsried v.W.

• Oswald Magdalena, geb. 24.09.2020; Eltern: Carmen und Josef Oswald, Seiboldsried v.W.

• Geiger Sebastian, geb. 03.11.2020; Eltern: Stephanie Geiger und Franz Zaglauer, Fahrnbach

Eheschließungen:

• Thomas Nirschl, Seiboldsried v.W., und Jessica Gibis, Ginselsried, Eheschl. am 19.09.2020 in Dürrwies

• Gunther Pledl, Bischofsmais, und Kerstin Fischer, Bischofsmais, Eheschl. am 03.10.2020 in Dürrwies

• Martin Vollert, Großhöhenrain, und Sigrid Achatz, Oberried, Eheschl. am 10.10.2020 in Bernried

• Matthias Pledl, Ginselsried, und Marina Achatz, Oberried, Eheschl. am 10.10.2020 in Dürrwies

• Thomas Riedl, Habischried, und Janina Michalczyk, Habischried, Eheschl. am 24.10.2020 in Dürrwies

Fördermittel für Vereine, Dorfgemeinschaft und die Bürger

Im Rahmen der Durchführung von Kleinobjekten von 500 € bis 20.000 € netto gibt es für die ILE Grüner Dreiberg (Bischofsmais-Kirchberg-Kirchdorf und Rinchnach) insgesamt drei Jahre lang jeweils 100.000 € Fördergelder.
Die Kleinobjekte werden mit 80 Prozent bezuschusst, höchstens aber mit 10.000 €. Anträge können stellen: Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, aber auch natürliche Personen und Personengesellschaften.
Die Projekte dürfen noch nicht begonnen sein und für 2021 muss das Vorhaben bis zum 30.09.21 abgeschlossen sein.
Förderfähig sind Projekte zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, die Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene; Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung; Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen; Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung. Anfragen sind zu richten an das ILE-Vergabegremiumsmitglied u. Gemeinderat Michael Raith, Tel. 09920-689 oder 016096053664 oder email: michaelraith@gmx.de

Michael Raith

Geburtenbücher fürs Archiv der Gemeinde Bischofsmais

Monika Egginger hat im Nachlass der verstorbenen Mutter Traudl Ebner u.a. auch die Geburtenbücher der Oma Kreszenz gefunden. Kreszenz Ebner, eine geborene Hummel aus Essing im Altmühltal, war nach Bischofsmais gekommen und hat hier Josef Ebner geheiratet. Hunderte von Geburten sind von 1930 bis zum 28. März 1964 aufgelistet, fein säuberlich nach Kindslage, Gewicht und Größe. Bürgermeister Walter Nirschl und Kulturbeauftragter Franz Hollmayr nahmen die Bücher gerne für das Gemeindearchiv in Empfang, die Bücher werden hier einen Ehrenplatz bekommen.
Leider ist es aus Datenschutzgründen nicht möglich, einen Einblick in die Bücher zu bekommen. Dennoch stellen die Geburtenbücher dieser Jahre einen großen Schatz für die Gemeinde dar.

Wertvolle Infos über die Geburten in der Gmoa

Max Englram

HOLLMAYR ■ PERL ■ Dr. WENZL & Koll.

Rechtsanwälte | Fachanwälte

Regen ■ Deggendorf

Unser großes Spektrum an Rechtsgebieten bietet unseren Mandanten eine Vielzahl kompetenter Lösungen mit umfassender Rechtsberatung und Interessenvertretung.

RA Franz Hollmayr

· Fachanwalt für Arbeitsrecht
· Fachanwalt für Verkehrsrecht
· Fachanwalt für Medizinrecht

Strafrecht
Immobilienrecht

Werdegang: *Rechtsanwalt Franz Hollmayr wurde 1960 in Regen geboren. Studium an der Universität Passau. Seit nunmehr über 25 Jahren ist Herr Hollmayr als Rechtsanwalt zugelassen. 2004 verlieh ihm die Rechtsanwaltskammer München den Titel „Fachanwalt für Arbeitsrecht", 2007 den Titel „Fachanwalt für Verkehrsrecht" sowie 2013 den Titel „Fachanwalt für Medizinrecht".*

Michael-Fischer-Platz 6 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991/32 09 40 · www.kanzlei-hollmayr.de

RA Franz Hollmayr

· Arbeitsrecht (Fachanwalt)
· Verkehrsrecht (Fachanwalt)
· Medizinrecht (Fachanwalt)

Strafrecht
Immobilienrecht

RAin Manuela Perl

· Arbeitsrecht (Fachanwältin)
· Familienrecht (Fachanwältin)
· Medizinrecht (Fachanwältin)

Arzthaftungsrecht
Strafrecht

RA Dr. Manuel Wenzl

· Versicherungsrecht
· Baurecht
· Sozialrecht

Baurecht
Nachbarrecht

RAin Stephanie Brenner

· Mietrecht
· Erbrecht

Verkehrsrecht
Strafrecht

„Wir sind im Wege der Gerichtigkeit unterwegs."

RA Franz Hollmayr

Kassetten-Verkauf für den guten Zweck

Original-Freistaat-Buam - Musikkassetten Verkauf für St. Hermann: Hans Pointinger und Hermann Hupf, beide ehemalige Mitglieder der Original Freistaat-Buam, hatten bei sich zu Hause noch Restbestände von Musikkassetten. Diese werden jetzt zu einem Preis von jeweils 5 Euro in der Bischofsmaiser Tourist-Info verkauft. Der gesamte Reinerlös geht an den Förderverein St. Hermann.
Weiterhin im Verkauf sind auch die Dietel-Kunstdruck-Mappen, deren Erlös auch an den Wallfahrts- und Förderverein geht. Hier sind 14 verschiedene Kunstdrucke in einer Mappe zusammengefasst und werden für 30 Euro verkauft.

Entsorgung der Christbäume

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft Donau-Wald und die Gemeinde Bischofsmais bieten auch dieses Jahr wieder eine kostenlose Entsorgung der Christbäume an. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur vollständig abgeschmückte Christbäume angenommen werden können.
Die Christbäume können beim Recyclinghof in Bischofsmais während der üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Im Einzelnen sind dies folgende Tage:

Samstag, 2.1., 9 - 12 Uhr
Dienstag, 5.1., 13 - 16 Uhr
Freitag, 8.1., 13 - 16 Uhr
Samstag, 9.1., 9 - 12 Uhr

Nach diesem Zeitpunkt können keine Christbäume mehr angenommen werden.

Wasserzähler: Bürger können ihren Stand online mitteilen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass für die Wasser-Zählerablesung 2020 in Bischofsmais auch die Möglichkeit besteht, den Zählerstand über das Bürgerserviceportal der Gemeinde einzugeben.

Hier sind Sie richtig:
www.bischofsmais.de
• Rathaus
• Bürgerserviceportal
• Wasserzählerablesung

Sie benötigen hierzu die FAD/ Objektnummer (als Kundennummer) und die Zählernummer, die auf Ihrem Ablesebrief vermerkt ist. Für Fragen steht Birgit Ludwig-Hess unter Tel. 09920/9404-15 gerne zur Verfügung.

Hilbert Edelstahl
GmbH & Co.KG
• Zäune - Tore
• Vordächer
• Balkone
• Werbeschilder
Christian Hilbert
Ruselstr. 5a
94253 Bischofsmais
Tel. 0160 / 937 66 046

Bischofsmaiser Vermieter setzen auf Online-Buchungen

Es ist schon lange her, dass ein Gast in die Tourist-Info kam und nach freien Quartieren in der Gemeinde fragte. Der Trend zur onlinebasierten Vorbuchung hat sich in den letzten Monaten nochmals deutlich verstärkt, und unsere Vermieter werden nicht umhin kommen, alle auf diesen Zug aufzuspringen.

Viele der Bischofsmaiser Vermieter sind entweder bei einem Reisebüroanbieter oder über die Online-Plattform von obs in Regensburg zu buchen.

Hinter dieser Firma obs verbirgt sich eine Buchungsabteilung des Tourismusverbandes Ostbayern, die alle eingehenden Buchungen verschiedenster Plattformen sammelt und dann an die Vermieter weitergibt. Das Positivste dabei ist außerdem, dass es damit keine Doppelbuchungen mehr geben kann. Viele der Kontingente der Vermieter sind so auf dem Stand der Dinge, viele Vermieter sprechen positiv über die Online-Buchbarkeit.

Wer von unseren Vermietern diesen Weg noch nicht bestreitet, kann sich gerne an die Tourist-Info wenden. Interne Schulungen und Schulungen durch den TVO ermöglichen einen jederzeitigen Zugang zu den Online-Plattformen.

Die Tourist-Info berät auch gerne über Preisgestaltung, Stornogebühren und vieles mehr.

Senioren zahlen bald nur noch die Hälfte in Bus oder Bahn

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Corona bremst uns weiter aus. Wir hatten die Hoffnung, für Oktober einen Vortrag mit der AOK Pflegeberaterin bieten zu können. Die wieder steigenden Corona-Zahlen und die damit verbundenen neuen Auflagen machten dies unmöglich.
Auch die jährliche Vorweihnachtsfeier kann leider nicht stattfinden. Wir bedauern dies sehr, waren es doch immer sehr stimmungsvolle Nachmittage.
Wir haben uns trotzdem Gedanken gemacht, was wir für die Senioren tun können und uns entschlossen, an der landkreisweiten Befragung zum Thema „Aufbau einer bürgerschaftlich organisierten Nachbarschaftshilfe“ teilzunehmen. Inzwischen habt Ihr sicher alle den Fragebogen von der Gemeinde erhalten und wir bitten Euch, diesen unbedingt ausgefüllt an die Gemeinde zurückzugeben.
Nur so können wir Eure Bedürfnisse und Wünsche erfahren und versuchen, Abhilfe zu schaffen.

Befragung für die Senioren im Landkreis

Seit Juli 2020 bietet der Bezirk eine unabhängige Pflegeberatung einmal monatlich im Landratsamt Regen an. Wer eine Beratung in Anspruch nehmen will, muss sich unbedingt vorher anmelden unter Tel. 0871 97512-11 oder 14.
Ab 1. Januar 2021 können Senioren ab 65 Jahren Wertcheckkarten im Werte von max. 60 €/Monat in der Gemeinde erwerben. Mit den Wertcheckkarten werden Fahrten mit Zug, Bus und Taxi mit 50 Prozent Ermäßigung bezahlt. Die restlichen 50 Prozent werden vom Landkreis übernommen.
Wir wünschen Euch allen einen ruhigen Advent und ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünschen wir Euch alles Gute und beste Gesundheit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Seniorenbeauftragte Katharina Zellner und der Seniorenbeirat

Familie Zeiler
Hauptstraße 23
94253 Bischofsmais

Telefon: 09920/ 7570173
Handy: 0171/ 1 72 60 01
Öffnungszeiten:
Mo.: 10.00 - 13.00 Uhr
Di. - Do.: 10.00 - 13.00 Uhr / 17.00 - 19.00 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

HAUSLER
Getränkemarkt
getraenkehauslerbischofsmais@gmail.com
www.hausler-getränke.de

° Bauunternehmen
° Baggerbetrieb
° Bauwaren

GILG BAU

Gilg Hans
Ritzmais 33 · 94253 Bischofsmais
Tel.: (0 99 20) 2 78 · Fax: (0 99 20) 15 09

Gemeinde Bischofsmais
Der Bürgermeister

Gemeinde Bischofsmais - Hauptstraße 34 - 94253 Bischofsmais

An alle
Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde Bischofsmais

Bischofsmais, den 04.12.2020
Telefon: 09920/9404-13
Telefax: 09920/9404-40
E-Mail: buergermeister@bischofsmais.landkreis-regen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten uns mit der Bitte um Ihre Mithilfe an Sie wenden. Die Seniorenbeauftragte des Landkreises Regen Frau Christine Kreuzer hat landkreisweit eine Umfrage zum Thema **„Aufbau einer bürgerschaftlich organisierten Nachbarschaftshilfe in den einzelnen Gemeinden“** in Absprache mit den Seniorenbeauftragten der Landkreis-Gemeinden auf den Weg gebracht.
Durch die Auswertung dieses Fragebogens soll der tatsächliche Bedarf dieser Maßnahme ermittelt werden.
Die Gemeinde Bischofsmais mit der Seniorenbeauftragten Frau Katharina Zellner und dem Seniorenbeirat unterstützt diese Befragung, um für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde die bestmöglichen Voraussetzungen für das Leben und Wohnen bei uns zu schaffen.
Wir möchten Sie deshalb bitten, an dieser Befragung teilzunehmen. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und füllen Sie diesen Fragebogen aus. Die ausgefüllten Fragebögen können Sie in der Gemeindeverwaltung abgeben, in unseren Briefkasten werfen oder per Post an die Gemeinde senden.
Die Befragung selbst ist anonym.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus.

Abgabeschluß ist der 18.12.2020

Wichtig für uns wäre auch: Wer würde sich bereit erklären, als Helfer für eine Nachbarschaftshilfe zur Verfügung stehen? Bei Interesse melden Sie sich bitte entweder bei der Seniorenbeauftragten Frau Zellner 09920/8933 oder bei Bürgermeister Nirschl 09920/940413.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Gez.
Walter Nirschl
1. Bürgermeister

Gez.
Katharina Zellner
Seniorenbeauftragte

Zum Gedenken an die Verstorbenen

Frau

Brigitte Dittrich

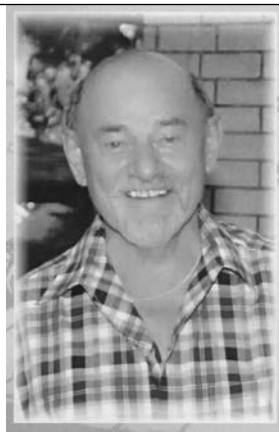
geb. Rudolf
aus Glauchau
zuletzt Ritzmais

* 10. 06. 1948
† 26. 10. 2020

Das Leben ist begrenzt.
Doch die Erinnerung unendlich.

Ruhe in Frieden!

Trauerhilfe Josef und Petra Rager, Stadl



In lieber Erinnerung

an Herrn

Gerhard Ertl

aus Ginselsried

* 07. 05. 1944
† 21. 09. 2020

Herr, ebne mir den Weg zu Dir.

Das Letzte
heißt nicht Tod,
sondern Auferstehung,
und am Ende
steht nicht Verlust,
sondern ewige
Vollendung des Lebens.

Kilian Hufnagel

* 16.08.1930 † 08.09.2020

BESTATTUNGSHAUS KASBERGER

Zur
Erinnerung

an Frau

Anna Maria
Karl

geb. Ruderer
aus Hochdorf

geb. 07. 07. 1932
gest. 05. 11. 2020

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
es ging oft über deine Kraft;
du warst im Leben so bescheiden
und musstest trotzdem vieles leiden.
Nun hast du Ruh', uns bleibt der Schmerz.
Schlaf wohl, du gutes Mutterherz!

Zum Andenken
im Gebet

an

Frau

Katharina
Kronschnabl

geb. Pöhn
Austragsbäuerin
aus Langbruck

* 27. November 1930
† 16. Oktober 2020

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihr!
Amen.

Trauerhilfe Josef und Petra Rager, Stadl

Zum Gedenken an die Verstorbenen

Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Versteh´n,
war wie ein heller Sommermorgen
und dann ein stilles Von-Uns-Geh´n.

In lieber Erinnerung

an Frau

Katharina Lallinger

aus Bischofsmais

** 19. 01. 1930*
† 04. 10. 2020

Herr, laß sie ruhen in deinem Frieden.
Amen.

Vater, in Deine Hände
befehle ich meinen Geist,
hast mich erlöst, Du treuer Gott.

Ps. 31,6

In Liebe und Dankbarkeit

Michael Schmid

aus Hochbruck

** 27. 2. 1927*
† 4. 10. 2020

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Trauerhilfe Josef und Petra Rager, Stadl

Stets bescheiden, allen helfen,
so hat jeder Dich gekannt.
Friede sei Dir nun gegeben
ruhe sanft und habe Dank.

Zur stillen Erinnerung
im Gebet

an Herrn

Josef Sigl

aus Oberried

* 26. 07. 1931
† 10. 10. 2020

Sanft bist du hingegangen
zu Gottes Herrlichkeit.
Du hast nun überwunden
die Leiden dieser Zeit.

In lieber Erinnerung

an Frau

Maria Simböck

geb. Gürster
aus Fahrnbach

** 27. 2. 1930*
† 26. 9. 2020

Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden.
Amen.

Trauerhilfe Josef und Petra Rager, Stadl

Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

Sich auf den anderen einzulassen, ihm tröstend die Hand zu reichen und ihn spüren zu lassen, da ist jemand, der ihm seine Hilfe anbietet, unaufdringlich und doch bestimmt und kompetent - das ist unsere Philosophie, zu helfen und beizustehn.

Trauer hilfe Rager

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager
Stadl 10 - 94259 Kirchberg i.W.

www.bestattungen-rager.de

- *Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns*
- *Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung*
- *Überführung, Abschiednahme und Gebet*
- *Gestaltung und Organisation von Trauerfeiern*
- *Behörden- und Botengänge*
- *Friedhofsarbeiten*

St. Hermann-Apotheke setzt auf modernen Service für Kunden

Im Interview mit Tourist-Info-Leiter Max Englram können die Bischofsmaiser Dr. Christoph Schweiger, den neuen Apotheker im Ort, besser kennenlernen.

Sie sind bereits ein paar Monate in Bischofsmais tätig und haben die St. Hermann-Apotheke übernommen. Stellen Sie sich bitte kurz vor.

Dr. Christoph Schweiger: „Nach meiner Kindheit in Klosterlechfeld in Bayerisch Schwaben und Abitur in Schwabmünchen habe ich in München Pharmazie studiert und dann in Marburg promoviert. Den Weg in den Bayerischen Wald fand ich über meine aus Viechtach stammende Ehefrau. Aber nicht nur deshalb fühle ich mich im Bayerischen Wald angekommen. Landschaft, Leute und die beruflichen Tätigkeiten in Bischofsmais und Miltach haben es mir leicht gemacht Fuß zu fassen.

Als Apotheker fühle ich mich als Person des Vertrauens mit direktem Kontakt zu den Menschen. Wichtig sind mir ein fairer Umgang und ein diskreter Kontakt zu meinen Kunden. Es gibt bei uns eine direkte Zugangs- und Kontaktaufnahmemöglichkeit, ohne Zwischenhürde und Vorzimmer. Dieses Plus ist mir sehr wichtig.

Zuerst als angestellter Apotheker (2011 bis 2020) und nun in Eigenverantwortung pendle ich zwischen Straubing als Wohnsitz und den Apotheken in Miltach und Bischofsmais hin und her. Das Apothekenteam und ich versuchen einen unkomplizierten und hilfsbereiten Umgang mit den Kunden. Bischofsmais empfinde ich als schöne ländliche Ortschaft in angenehmer Größe, mit tollen Freizeitmöglichkeiten. Darüber hinaus erleichtert die unkomplizierte Art

der Bischofsmaiser die Zusammenarbeit."

Ihre Übernahme der St. Hermann-Apotheke - was ändert sich dadurch?

Dr. Christoph Schweiger: „Nun einige Umstellungen wird es geben. Wir werden die Räumlichkeiten etwas modernisieren und das Angebot leicht erweitern. Mit Frau Klimmek durfte ich eine sehr geschätzte und den Bischofsmaisern bekannte Kollegin als Filialleiterin benennen.

Als stationärer Handel werden wir die Bereiche der (Online-) Vorbestellung und Auslieferung/ Botendienst modernisieren und ausbauen. Der Botendienst soll dabei ein Angebot bei eingeschränkter Mobilität und Hilfebedürftigkeit sein. Das kann die ältere Dame ohne Fahrzeug genauso sein wie der werktags Berufstätige oder der Kunde, der zu Coronazeiten Kontakt meiden will oder muss. Auch Lieferungen außerhalb der Gemeinde sind möglich. Auf lange Sicht ist das Ziel dann eine Erweiterung des Botendienstes. Erfreulicherweise konnte ich einen Großteil des bisherigen Apothekenteams übernehmen, dazu zwei weitere engagierte Kräfte gewinnen. Die Kunden haben verlässliche Ansprechpartner und profitieren von der persönlichen Beratung."

Wie stellen Sie sich dem Thema Internetapotheke?

Dr. Christoph Schweiger: „Es gibt drei bis vier große Anbieter, die leider durch Corona noch stärker geworden sind. Das schnelle Klicken im Netz wird populärer. Aber vielleicht ist nicht jedem bekannt, dass auch wir als Apotheke vor Ort Onlinebestellmöglichkeiten anbieten und u.U. sogar schnellere Lieferzeiten garantieren können.

Dazu ist und bleibt unser großes Pfund die Beratung - und der Umstand, dass es für rezeptgebundene Arzneien eine Preisbindung gibt. Bei den frei verkäuflichen Waren setzen wir auf ausführliche Information. Wir bemühen uns um eine qualitative Beratung, auch ergänzend zu ärztlichen Verschreibungen. Vor allem auch für ältere Patienten wollen wir ein offenes Ohr haben und Hilfe bei Gesundheitsfragen bieten. Mit monatlichen Produktangeboten, Rabattcoupons und schnellen Lieferzeiten wollen wir attraktiv bleiben. Mit mehreren täglichen Anlieferzeitpunkten können wir Produkte in der Regel innerhalb eines halben Tages besorgen."

Der Hirmonsenf, ein Produkt aus der Apotheke für die Gemeinde?

„Natürlich. Wir freuen uns, wenn das Produkt Anklang findet. Das Team hat den Senf nach ausführlicher Entwicklungsphase entstehen lassen. Mit St. Hermann Wasser und weiteren qualitativ hochwertigen Zutaten nach Standardprotokoll hergestellt wollten wir eine originelle Besonderheit bieten, eine kleine Eigenmarke."

IHR ZURICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE IN REGEN.

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
ANTON FRISCH
BÜRO REGEN
Molkereistraße 10
94209 Regen
Telefon 09921 904080
anton.frisch-regen@zuerich.de

Anton Frisch
Leiter der Bezirksdirektion

Verena Wittenzellner
Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Albert Rechenmacher
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Walter Preiss
Versicherungsfachmann (BWV)

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH®

Baustart für die neue Behörde: Die Erdarbeiten laufen

„Es geht voraussichtlich heuer los bei der Sozialverwaltung des Bezirks“, erklärte Bürgermeister Walter Nirschl noch vor kurzem im Gemeinderat. Mittlerweile wird bereits gebaggert an der Trie, die Arbeiten für den Neubau der Behörde laufen. Wie berichtet, soll ein Teil der Sozialverwaltung, die für ganz Niederbayern zuständig ist, von Landshut in den Bayerischen Wald ziehen. Bischofsmais hatte sich als eine von 25 Gemeinden als Standort beworben – und die Jury überzeugt.

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat den Bauantrag der Firma Mader. Das Bischofsmaiser Unternehmen wird das zweistöckige Bürogebäude bauen und dann an den Bezirk vermieten. Ende 2021 soll der Neubau bezugsfertig sein. Etwa 270 Quadratmeter Bürofläche entstehen. Für das Bauprojekt muss der Flächennutzungsplan geändert werden, aus der landwirtschaftlichen Fläche wird ein Mischgebiet. Keine größeren Einwände gab es in den Ämtern zur Änderung des Flächennutzungsplans. Die Stellungnahmen wurden im Gemeinderat behandelt, der Auslegungsbeschluss ist gefasst.

Sehr positiv fanden die Gemeinderäte den geplanten Neubau von Robert Schönhofer: Der junge Bischofsmaiser Bäcker will in der Hauptstraße etwas unterhalb der Sparkasse bauen. Er plant eine Bäckerei sowie ein Café, voraussichtlich mit 30 Sitzplätzen. „Es ist schön und nur gut für die Gemeinde, wenn sich ein junger Bäcker aus dem Ort hier seine Zukunft aufbauen will“, so die Meinung im Gremium. Der gesamte Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zu.

Die überörtliche Rechnungsprüfung am Landratsamt hatte die Gemeinde schon im vergangenen Jahr aufgefordert, die Kosten für den Winterdienst neu zu berechnen. Die Gemeinde müsse kostendeckend arbeiten, dafür sei eine neue Kalkulation nötig, so die Forderung des Landratsamtes. Es geht um die Kosten, die Gemeindebürger zahlen müssen, wenn die Gemeinde (oder ein Unternehmen im Auftrag der Gemeinde) auf Wunsch der Anlieger im Winter ihre privaten Straßen, Wege und Parkplätze räumt. Bisher wurde dieser Winterdienst für Privatleute von der Gemeinde nach Pauschalen abgerechnet. Künftig kommt´s bei den Kosten fürs Schneeräumen auf die Fläche an: Bei privaten Straßen und Wegen fallen jetzt 1,02 Euro pro Laufmeter an, bei Parkplätzen sind es 2,04 Euro pro Quadratmeter – jeweils einmalig für einen Winter. Bereits bei der Rechnung für den Winterdienst im letzten Jahr hatte die Gemeinde den Bürgern die Änderung angekündigt. Ab diesem Winter greift die neue Berechnung.

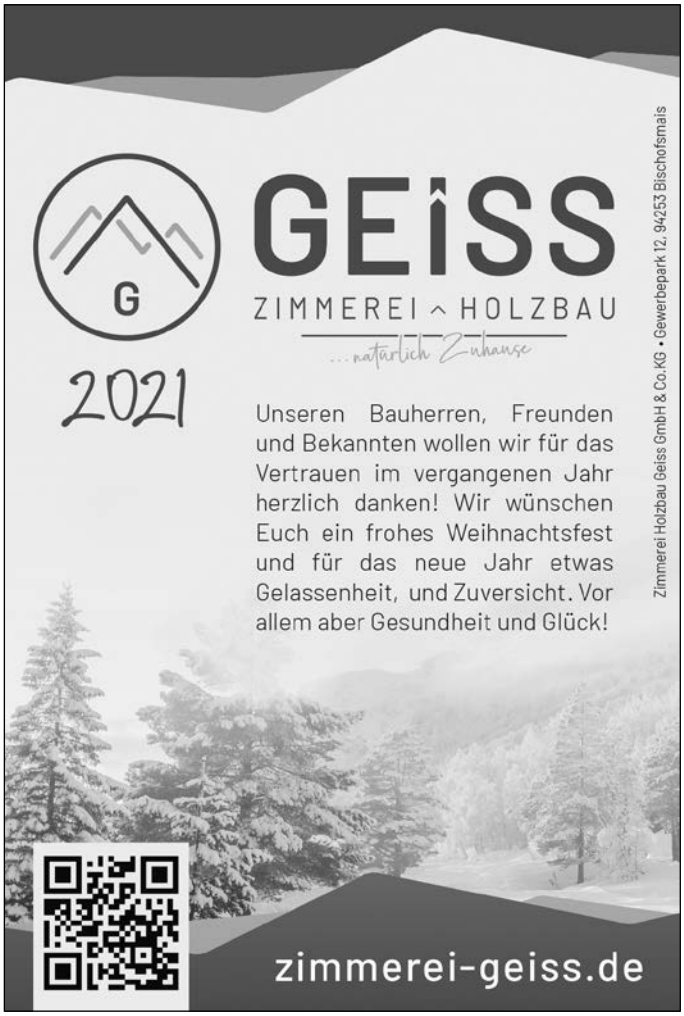
Ein grundsätzliches „Ja“ gab es vom Gemeinderat zur offenen Ganztagsbetreuung. Bis 2025 soll es für Gemeinden Pflicht werden, diese Betreuung für Kinder zu ermöglichen. Der Gemeinderat fasste den entsprechenden Grundsatzbeschluss, Näheres steht derzeit noch nicht fest.

Wie berichtet, will die Gemeinde das frühere, seit Jahren leer stehende „Aichinger-Gebäude“ in der Großbärnbacher Straße abreißen. Die Fläche soll komplett neu gestaltet werden. Ein kleines Wohngebiet mit vier Bauplätzen ist geplant. Außerdem könnte ein Waldspielplatz entstehen, ein Teil des Baches soll renaturiert, ein Bereich der Hermannsrieder Straße umgebaut werden. Die Planung für die Beseitigung der Brachfläche, die neue Gestaltung der Freiflächen und für den Umbau der Hermannsrieder Straße übernimmt die Architekturschmiede aus Kirchdorf. Heuer wird es mit dem Abbruch nichts mehr. *S. Ebner*

Fahrzeugbeschriftung Riedl
Siedlungsweg 5
94253 Bischofsmais
Tel. 09920 / 903775
Fax 09920 / 180930
Mobil 0171 / 1784650
E-mail: riedl.bischofsmais@freenet.de
www.beschriftungen-riedl.npage.de

Ehepaar Preis hat „Goldene“

Besonderes Ehejubiläum: Elidia und Egon Preis aus Großbärnbach feierten am 15. Oktober ihre Goldene Hochzeit im Kreis der Familie.



Probealarm an der Bischofsmaiser Schule mit der Feuerwehr

Probe für den Ernstfall: Der Probealarm in der Bischofsmaiser Schule klappte bestens. Am 8. Oktober 2020 um 9 Uhr wurde es laut an der Grundschule Bischofsmais.

Schüler üben zusammen mit den Aktiven

Der Feueralarm ging los! Aber Angst brauchten die Schüler und Lehrer nicht zu haben, denn es handelte sich nur um einen Probealarm. Die Kinder und Erwachsenen sollten üben, wie sie sich im Falle eines Feuers sicher aus dem Bischofsmaiser Schulgebäude retten können.

Und dies haben sie richtig gut gemacht. Gemeinsam mit den Lehrern gingen alle Kinder klassenweise aus ihren Klassen zum Sammelplatz, wo sie sich aufstellten. Nachdem Frau Partheter überprüft hatte, ob alle Kinder anwesend sind, kamen auch schon die Feuerwehren Bischofsmais und Hochdorf zum Sammelplatz. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten sich die Schüler nicht lange aufhalten und gingen nach der erfolgreich durchgeführten Übung wieder zurück ins Klas-

Klassenweise ging es zum Sammelplatz

senzimmer. Sollte es in der Schule einmal brennen, wissen die Kinder nun, was zu tun ist.

Elektrotechnik
Karl-Heinz Ebner GmbH
FROHE WEIHNACHTEN & A GUADS NEIS JOHR
Regenerstr. 11 94253 Bischofsmais elo.ebner@bossmail.de Tel. 09920-1371

Ihr starker Partner in Sachen Sozialrecht!

Wir sind Ihnen behilflich, wenn Sie Mitglied werden möchten. (Beitrag 6,– € monatlich).

Rufen Sie uns einfach an!

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Unser Ziel ist es, Ihr Recht zu erkämpfen!

Wir helfen in Fragen:

- gesetzliche Rentenversicherung
- gesetzliche Krankenversicherung
- gesetzliche Pflegeversicherung
- gesetzliche Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Vertretung in allen Instanzen
- Haben Sie Probleme im Sozialrecht?

Das alles können Sie mit dem Sozialverband VdK!

Sozialverband VdK Bayern Kreisverband Arberland

Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk · Auwiesenweg 6 · 94209 Regen

Telefon 09921/97001-12 · Fax 09921/97001-11

E-Mail: kv-arberland@vdk.de

Seit 60 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Gronkowski

Allianz Generalagentur

Versicherungen, Vermögens- und Kapitalabsicherung, Altersvorsorge, Baufinanzierung

für Handel, Gewerbe und Familie.

Individuelle Beratung

Auwiesenweg 13 • 94209 Regen

Tel 09921 90200 • **Fax** 09921 90202

alexandra.gronkowski@allianz.de

www.allianz-gronkowski.de

Landgasthaus Hirmonshof

Hauptstraße 26

94253 Bischofsmais

Telefon 09920 - 9403-0

Fax 09920 - 940336

info@hirmonshof.de

LANDMETZGEREI

Hans HOLLMAYR

Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand

Hauptstr. 26, 94253 BISCHOFSMAIS, ☎ 09920/555

Zimmerei Geiss spendet 5.000 Euro für St. Hermann

Pater Paul Ostrowski und Kirchenpfleger Michael Raith freuten sich kürzlich über einen Termin bei der Firma Geiss im Gewerbepark Ritzmais, als ihnen die Übergabe einer Spende angekündigt wurde.
Sehr erfreut und überrascht waren sie über die Höhe der Spende. Mit der großzügigen Spende von 5.000 Euro kommt die Pfarrei der Eigenmittelaufbringung in Höhe von rund 60.000 Euro für die Schadensbehebung und Renovierung in St. Hermann wieder ein Stück näher.
Pater Paul und Kirchenpfleger Michael Raith bedankten sich bei Christian und Sylvia Geiss recht herzlich für die Unterstützung und wünschten dem Unternehmen trotz Corona weiterhin gute Geschäfte.

Trachtenverein unterstützt den Wallfahrtsverein St. Hermann

Nach dem schweren Sturm im Februar diesen Jahres und der damit verbundenen Reparatur des Daches in St. Hermann sowie der mittlerweile abgeschlossenen Renovierung der Rundkapelle freute sich der Wallfahrts- und Förderverein St. Hermann über die Spende in Höhe von 2000 Euro. Überreicht wurde sie vom 1. und 2. Vorstand des Heimat- und Volkstrachtenvereins Bischofsmais, Josef Loibl und Alexander Pledl. Den Trachtlern war es ein Anliegen für den Erhalt der Wallfahrtsstätte zu spenden, diente sie ja auch schon als Namenspatron für die „Hirmonstaler“. Auch die Jahrtage jeweils am 1. Mai sind ein fester Bestandteil in der Jahresplanung der Trachtler, die heuer auf ihr 70-jähriges Bestehen zurückblicken können.

Wir machen Träume reisefertig!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren neuen Räumlichkeiten

Unsere neue Adresse lautet:
TUI Reisecenter am Kurpark Regen
Auwiesenweg 17
94209 Regen
Tel. 09921-904910

www.tui-reisecenter.de/regen1
Besuchen Sie uns auf Facebook

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen einen Termin zu vereinbaren.

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.
Mit unserer einzigartigen Produkt- und Servicequalität wird jeder Wunsch zur Reise. Garantiert.

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl GmbH & Co.KG

Hydraulikschlauchservice

- 2- und 4-lagig
- metrisch und zoll
- Verschraubungen
- Pumpen
- Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98

Helfen ist unser Handwerk

Meisterlich stehen wir Ihnen helfend und unterstützend zur Seite:

Orthopädietechnik
- Sport-, Maß-, Spezialbandagen
- Beinprothesen
- Schuhzurichtungen
- Rückenbandagen und -orthesen
- Orthesen für alle Gelenke
- Fußeinlagen nach Maß
- aktiv korrigierende Fußeinlagen
- Kreuzstützmieder, Leibbinden
- Motorbewegungsschienen
- dynamische Fußdruckmessung

Sanitätshaus
- Brustprothetik
- Bequem- und Gesundschuhe
- Inkontinenzversorgung
- Kompressionsstrumpfversorgung
- Alltagshilfen
- Massage- und Gymnastikartikel
- Symphony®-Milchpumpen
- elektronische 3D-Vermessung

Reha-Technik
- Rollstühle, Rollatoren
- Pflegebetten
- Kinder-Reha-Versorgung
- e-Schiebehilfen
- Beratung bei Ihnen zuhause
- Hilfen für Bad und WC
- e-Rollstühle
- e-Scooter

www.lackerbeck.de

www.creativparc.com

Lackerbeck
Orthopädie-, Reha-Technik, Sanitätshaus

Viechtach • MVZ Arberlandklinik
Telefon: 09942 5322

Regen • Auwiesenweg 19
Telefon: 09921 1386

Gemeinde freut sich vor dem Winter über fertige Bauprojekte

Hochbehälter, Pumpstation, Wasserleitungen, Kanal oder Funktionsgebäude am Sportplatz: In den letzten Wochen hat sich viel getan in Bischofsmais. Die Gemeinde schloss einige ihrer größten Bauprojekte für 2020 ab, bei anderen geht´s jetzt in den Endspurt. Gut 2 Millionen Euro investiert die Gemeinde heuer und im nächsten Jahr allein ins Wasser- und Kanalnetz.

Den Sommer über rollten in der Ginselsrieder Straße keine Autos, dafür aber die Bagger. Wie berichtet, machte die Gemeinde das Kanalnetz hier fit für die Zukunft. Die Arbeiten am Kanal im Hauptort zählen zu den größten Baumaßnahmen, die die Gemeinde heuer und im nächsten Jahr anpackt. Jetzt sind die Hauptarbeiten abgeschlossen. „Seit September ist die Ginselsrieder Straße wieder befahrbar“, erklärt Bürgermeister Walter Nirschl. Zügig weiter ging es dann am Schochert. Die Leerrohre fürs Breitband sind verlegt, genau wie die Rohre für den Kanal und die Wasserleitungen.

Die Asphaltdecke in der Ginselsrieder Straße und am Schochert wird im Zuge der Kanalsanierung erneuert, die Gemeinde entschied sich bewusst gegen ein Flickwerk. „Wir wollten hier vorausschauend arbeiten und die wichtigen Straßen im Ortskern gleich komplett machen. Damit wir nicht in ein paar Jahren wieder aufreißen müssen, haben wir für den späteren Breitbandanschluss vorgesorgt.“ Alle Stichstraßen werden heuer nicht mehr fertig. 2021 geht es außerdem mit der Kanalsanierung in der Bischof-Freundorfer-Straße weiter. Seit kurzem ist auch die neue Pumpstation in Dürrwies in Betrieb. Das Abwasser aus Dürrwies wird nun über 200 Meter gepumpt. Dann fließt es im freien Gefälle zur Kläranlage Langbruck. Die Gemeinde sorgte vor: Die Leitung für diesen Schmutzwasserkanal wurde mitverlegt, als in Seiboldsried die neue Wasserleitung gebaut wurde. Die frühere Kläranlage in Dürrwies ist nun außer Betrieb. „Wir hätten diese Anlage für fast eine halbe Million Euro sanieren müssen. Diese Summe wollten wir nicht mehr investieren. Außerdem sparen wir auch für die Zukunft Kosten, wenn wir nur eine Kläranlage unterhalten müssen“, betont Walter Nirschl.

Größere Arbeiten fielen auch für die Wasserversorgung an: Seit Juni wird der Hochbehälter Seiboldsried innen umgebaut und modernisiert. Die Wasserkammern werden mit Kunststoff ausgekleidet, die Entsäuerungsanlage wird erneuert. Außerdem werden eine Ultrafiltration und eine UV-Anlage eingebaut. Die Arbeiten waren nötig, um die Vorgaben des Gesundheitsamts für die Wasserversorgung zu erfüllen. „Bisher waren jeden Monat aufwändige Wasseruntersuchungen nötig, jetzt sind wir technisch beim Hochbehälter auf dem neuesten Stand“, sagt Bürgermeister Walter Nirschl. In den nächsten Jahren stehen im Zuge des Wasserrechts ähnliche Umbauten voraussichtlich auch am Hochbehälter Habischried und am Bischofsmaiser Hochbehälter an. „All diese Maßnahmen sind dringend und müssen gemacht werden. Wir sind heilfroh, dass wir es ins Förderprogramm RZWas geschafft haben“, verdeutlicht der Bürgermeister. RZWas steht für die neuen „Richtlinien des Freistaats für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben“. Das Besondere: Fördermittel gibt´s nur für Gemeinden, die in der Vergangenheit in die Sanierung von Kanal und Wasserleitungen investierten. „Ohne die Förderung müssten die Maßnahmen komplett über Gebühren der Bürger finanziert werden. Jetzt bekommen wir eine 80-prozentige Förderung, nur 20 Prozent der Kosten müssen auf die Einwohner umgelegt werden. Das ist eine gewaltige Entlastung“, erklärt Walter Nirschl. *Susanne Ebner*

RECHENMACHER
Steuerberatung - Unternehmensberatung

„Ihre Steuerangelegenheiten in guten Händen. Kompetente Beratung für private und betriebliche Steuererklärungen sämtlicher Einkunftsarten“

Jetzt Termin (auch vor Ort) vereinbaren!

Ralph Rechenmacher
Stb. (B.A.)

Trametsried 37 | 94261 Kirchdorf im Wald
ralph.rechenmacher@stb-rechenmacher.de | +49 (0) 176 - 444 292 28

ImmoWert | Louen

DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung D3 komplexe Wohn- und Gewerbeobjekte
www.dekra-siegel.de
DEKRA
gültig bis 10/2022

DEKRA-zertifizierter Sachverständiger für einfache und komplexe Wohn- und gewerblich genutzte Immobilien

Bewertung von

- Ein- und Zweifamilienhäusern
- Wohnungen
- Mehrfamilienhäusern
- Gewerbeimmobilien
- Rechte und Belastungen
- Erbbaurechte
- Beleihungswert

Beratung bei

- Erbschaft
- Schenkung (Vermögensübertragung)
- Betreuung
- Kauf / Verkauf
- Entnahme Betriebsvermögen
- steuerliche Zwecke

ImmoWert Louen
Marc Louen
Großbärnbach 21
94253 Bischofsmais

09920 7319012
0171 1582435
post@immowert-louen.de

Wohnhausbrand in Schaufling fordert die Feuerwehren

Ein Wohnhaus in Ensbach bei Schaufling (Landkreis Deggendorf) ist vor kurzem komplett abgebrannt.

Punkt 7 Uhr sind die Feuerwehren aus dem Umkreis zum Vollbrand eines Wohnhauses in dem kleinen Weiler alarmiert worden. Ursprünglich sollte auch eine Person in Gefahr sein. Doch schnell stellte sich heraus, dass der einzige Bewohner nicht in dem Gebäude war. Für das alte Wohnstallgebäude kam jedoch jede Hilfe zu spät. Schon bei der Anfahrt hat Einsatzleiter Ludwig Jacob (Lalling) das Ausmaß des Brandes erkannt; weitere Einsatzkräfte wurde angefordert. Der komplett aus Holz gebaute Wohnbereich stand vollständig in Flammen. „Wir konnten keinen Innenangriff mehr riskieren, weil Teile des Daches bereits einstürzten“, so Jacob. Die Einsatzkräfte bekämpften den Brand von außen.

Weil in Schaufling das Trinkwasser knapp ist, wurde die Löschwasserversorgung zunächst mit Tanklöschfahrzeugen überbrückt, bis Leitungen zu einem nahen Bach und einer 85 Kubikmeter fassenden Zisterne am Ortseingang gelegt waren, die die Versorgung sicherstellten. Wegen der Brandursache hat der Kriminaldauerdienst die Ermittlungen aufgenommen. Am Nachmittag konnte die einsturzgefährdete Brandruine von einem Kettenbagger abgebrochen und abgelöscht werden.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Schaufling, Hengersberg, Lalling, Hunding, Schwarzach, Auerbach, Engolling, Frohnstetten, Grattersdorf und Deggendorf sowie zur Unterstützung aus dem Landkreis Regen die Feuerwehren Hochdorf und Bischofsmais.

Die Freiwillige Feuerwehr Hochdorf war mit 14 Aktiven im Einsatz, davon waren fünf mit schwerem Atemschutz eingesetzt.

PNP/Feuerwehren

SMH
STEUERBERATUNG

MH Steuerberatungsgesellschaft mbH

Pfleggasse 19 · 94469 Deggendorf
Telefon 0991 / 320 13 59 - 0
email@mh-steuerberatung.de
www.mh-steuerberatung.de

vCard: Markus Hilbert

ZUKUNFT DYNAMISCH STEUERN

Geiger
BAUTENSCHUTZ GmbH

BODENBESCHICHTUNGEN
- *Tiefgaragen*
- *Küchen*
- *Industrie- und Produktionshallen*
- *Colorsandböden*
- *ableitfähige Beschichtungen*
- *WHG-Beschichtungen*

ABDICHTUNGEN UNTER FLIESEN
- *Großküchen*
- *Schwimmbäder*
- *Bäder und Duschen*

*Seiboldsried - Öd 1 • **94253 BISCHOFSMAIS***
Telefon (0 99 20) 628 • Fax 649 • info@geiger-bautenschutz.de

Feuerwehren müssen wegen einer Ölspur im Ort ausrücken

Eine Ölspur im Ortsbereich Bischofsmais hat die Feuerwehr vor kurzem gefordert.
Ein Fahrzeug war im Ortsbereich von Bischofsmais und auf der REG 1 in Richtung Ritzmais unterwegs und hat dabei Betriebsstroffe verloren. Die örtlichen Feuerwehren Bischofsmais und Hochdorf wurden von der ILS Straubing alarmiert. Die beiden Feuerwehren, die mit knapp 20 Aktiven im Einsatz waren, streuten die Spur ab und stellten zur Warnung Schilder auf.

Knapp 20 Aktive im Einsatz

Die Kreisstraße REG 1 sowie die Ortsdurchfahrt von Bischofsmais waren teilweise nur halbseitig befahrbar.
Nach einer Stunde war die Fahrbahn gereinigt und die Feuerwehren konnten den Einsatz im Ortskern von Bischofsmais beenden.

ECKL

Gabelstapler • Service & Vertriebs GmbH
Neu • Gebraucht • Miete • Ersatzteile + Service aller Marken
Gewerbedorf Petraching 2 a • 94539 Grafling
Telefon: 09 91 / 995 93 70 0
Fax: 09 91 / 995 93 70 9
info@eckl-stapler.de • www.eckl-stapler.de
Geschäftsführer: Martin Wurm

Ölspur zwischen Ginselsried und Zell - viel Arbeit für die FFW

Viel Arbeit hat der Feuerwehr vor kurzem eine Ölspur gemacht. Die Feuerwehren Zell, Hochdorf und Bischofsmais waren zu ihrer Beseitigung alarmiert worden.
Ein bisher unbekanntes Fahrzeug war von Zell über Hochbruck nach Ginselsried gefahren und verursachte eine Fahrbahnverunreinigung. Vermutlich ist dieses Fahrzeug auch wieder in die Gegenrichtung gefahren, weil die Ölspur auf beiden Fahrbahnen verteilt war.
Die Feuerwehren, die mit knapp 30 Aktiven im Einsatz waren, streuten die rund neun Kilometer lange Spur ab und stellten zur Warnung Ölspurschilder auf. Auch die Straßenmeisterei Zwiesel unterstützte bei der Beschilderung. Die Kreisstraßen REG 1 und REG 5 sowie die Ortsdurchfahrt von Ginselsried waren im Bereich zwischen Hochbruck und Zell teilweise nur halbseitig befahrbar.
Nach zwei Stunden war die Fahrbahn gereinigt und die Feuerwehren konnten den Einsatz beenden.

Strulli's Wildspezialitäten
Inh. D. Kruck
Dietrichsmais 7 · 94253 Bischofsmais
Tel. 0 99 20/9 69 99 44
+49 151 448 13 119
e-mail: detlef.kruck@t-online.de
verschiedene
Wurstsorten und Schinken
vom Wild!
Lieferung (frei Haus) möglich!

Die Seiboldsrieder Schützen freuen sich über 145 Mitglieder

1. Schützenmeister Josef Kronschnabl konnte bei der 45. ordentlichen Mitgliederversammlung der Seiboldsrieder Schützen 26 Mitglieder im Schützenheim Seiboldsried begrüßen.
Ein ganz besonderer Gruß galt Bürgermeister Walter Nirschl und den Ehrenmitgliedern Walter Kollmer sen. und Robert Kern sen. Der Vertreter des Schützengaues ließ sich wegen Corona entschuldigen.
Nach dem Totengedenken wurden die Berichte der Vorstandschaft vorgetragen.
Der Schützenverein hat aktuell 145 Mitglieder und ist der fünftgrößte Verein im Schützengau. Hervorzuheben ist, dass der Schützenjugend 35 Mitglieder angehören. Damit sei die Zukunft des Vereins auch die nächsten Jahre gesichert, so der 1. Schützenmeister.

Fünftgrößter Verein im Gau

Ebenso informierte der 1. Schützenmeister darüber, dass man einen Förderantrag zur Modernisierung des Schützenheimes beim BSSB gestellt hat. Dieser Förderantrag wurde mittlerweile genehmigt und so stehe der Modernisierung nichts mehr im Wege. Dies soll aber erst in Angriff genommen werden, wenn dies die Corona Pandemie zulässt.
Der 1. Sportleiter Florian Wurm gab einen Überblick über die sportlichen Aktivtäten im vergangenen Jahr. Dies waren die Teilnahme an der Gaumeisterschaft und den Gaurundenkämpfen. Bei den Meisterschaften und Gaurundenkämpfen konnten die teilnehmenden Schützen und Mannschaften wieder hervorragende Plätze einfahren.
Leider wurden die weiterführenden Meisterschaften wegen der Corona-Pandemie abgesagt und so war die abgelaufene Saison sehr früh zu Ende.
Der 1. Jugendleiter Alexander Kollmer gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Jugend. Leider sind die gesellschaftlichen Aktivitäten des vergangenen Jahrs alle wegen Corona ausgefallen. So konnte kein Sonnwendfeuer stattfinden, auch das Jugendzeltlager der Gemeinde musste abgesagt werden.
Der 1. Jugendleiter hofft, dass im kommenden Jahr evtl. wieder mehr gesellschaftliche Aktivitäten möglich sind und so der Zusammenhalt in der Jugendgruppe wieder gestärkt werden kann.
Maria Triendl legte in ihrer Eigenschaft als Kassierin der Versammlung einen ausführlichen Kassenbericht vor. Trotz Corona hielten sich die negativen finanziellen Auswirkungen in Grenzen. Grundlage ist auch das solide Fundament, das in den letzten Jahren aufgebaut wurde.
Die Kassenprüfer Stefanie Hartl und Manuela Achatz bescheinigten der Kassierin eine einwandfreie und saubere Kassenführung und schlugen der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor, die auch einstimmig bestätigt wurde.
In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Walter Nirschl die Vorstandschaft. Die Gemeinde Bischofsmais ist stolz auf den Schützenverein, da auf ihn immer Verlass ist. Ebenso zeigte er sich überzeugt, dass der Verein auch die Corona-Pandemie überstehen wird.
Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:
für 10 Jahre Mitgliedschaft:
Göstl Jessica, Göstl Nadine, Hanninger Sabine, Hanninger Sophia, Hanninger Christian, Hanninger Simon, Rankl Melanie, Rankl Tobias, Treml Marina, Treml Tobias und Groschupf Kurt
für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Kern Robert jun.
für 40 Jahre Mitgliedschaft:
Meuser Jörg
Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Neuwahlen in der Vorstandschaft

1.Schützenmeister: Josef Kronschnabl, 2. Schützenmeister: Robert Kern jun., Kassierin: Maria Triendl, Schriftführerin: Selina Schmid, 1. Sportleiter: Florian Wurm, 2. Sportleiter: Andreas Triendl, 1. Jugendleiter: Alexander Kollmer., 2. Jugendleiter: Julian Loibl, 3. Jugendleiter: Jonas Seidl, Kassenprüfer: Manuela Achatz und Stefanie Hartl.
Zum Abschluss bedankte sich der 1. Schützenmeister bei allen Mitgliedern und Helfern ohne die vieles im Verein nicht möglich wäre.

Josef Kronschnabl

FERIEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Dürrwies - *das* historische Waldferiendorf mit den wiederaufgebauten Getreidespeichern!
Dürrwies - *das* Original, seit 1962 in Bischofsmais!

Wir suchen ganzjährig Verstärkung für unser Reinigungsteam!

www.duerrwies.de

Dürrwies Vermietergemeinschaft GbR
HISTORISCHES WALDFERIENDORF
94253 Bischofsmais / Bayerischer Wald • Tel. +49 (0) 99 20 / 335 • info@waldferiendorf-duerrwies.de

Historisches Waldferiendorf Vermietergemeinschaft GbR
www.waldferiendorf-duerrwies.de
ca. 800 m hoch gelegen
Dürrwies®

SPORT Thuy

Sport | Mode | Freizeit

Hauptstr. 22 - **94253 Bischofsmais**
Tel. 0 99 20/2 51 - Skischule 0 99 20/14 01
sport.thuy@web.de - www.sport-thuy.de

- **Skiverleih** (Alpin+LL)
- **Skischule Bayerwald** (Alpin+LL)
  alle Alters- und Leistungsgruppen
- **Sportive Mode und Tracht**

ADRIA
RISTORANTE - PIZZERIA
Fahrnbacherstraße 7
94253 Bischofsmais-Tel.09920/903778
www.restaurant-pizzeria-adria.de

Besonders schmackhafte kroatische & italienische Spezialitäten, bei gemütlichem Ambiente und freundlichem Service.

Aktionstage:
Mittwoch: Pizza-Tag. Jede Pizza 5,20 Euro.
Familienpizza 10,20 Euro
Donnerstag: Nudel-Tag. Alle Nudeln 5,20 Euro

Öffnungszeiten:
Di. - Sa.:
17:00 - 23:00

Sonntag und Feiertag:
11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 23:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie verwöhnen zu dürfen!
Ihr Adria Team.

Humpl
Bus Mietwagen Taxi

0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:

- Ausflugsverkehr
- Linienverkehr
- Transferfahrten
- Taxi und Mietwagen
- Krankenfahrten
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten alle Kassen

Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791
94253 Bischofsmais Fax 09920/315464
www.kleinbus-humpl.de

Der Musikverein Bischofsmais sucht einen neuen Dirigenten

Liebe Freunde der Blasmusik,

da sich unser langjähriger Dirigent Hermann Hupf in seinen wohlverdienten Ruhestand begibt, sucht der Musikverein Bischofsmais ab November 2021 eine(n) neue(n) Dirigentin/en.
Als vollbesetztes Blasmusikensemble bestehen wir zurzeit aus ca. 20 aktiven Musiker/innen. In lockerer Atmosphäre bereiten wir uns in wöchentlichen Proben auf kirchliche und weltliche Auftritte vor.
Der gemeinschaftliche Zusammenhalt der Musiker unterschiedlichen Alters ist uns dabei besonders wichtig.
Wir wünschen uns eine(n) engagierte(n) Dirigentin/en, der/die uns herausfordert, vor allem aber motivieren kann, mit Begeisterung ein abwechslungsreiches Programm zu erarbeiten.
Der Musikverein würde auch die Fortbildung von Einsteigern unterstützen.
Beispielsweise bietet der Musikbund von Ober- und Niederbayern am 23. Januar und 13. Februar Schnupperkurse für angehende Dirigenten an.
Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an:

Tel.: 0160/96648457
E-Mail: musikverein-bischofsmais@gmx.de

Trachtlerweihnacht

Liebe Trachtlerinnen, liebe Trachtler,
die Corona-Pandemie hat uns im vergangenen halben Jahr gezeigt, wie schnell doch alles zum Erliegen kommt. Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr kam das gesellschaftliche Leben nur ganz langsam wieder in Schwung. Auch unser Trachtenverein konnte keine einzige Veranstaltung abhalten. Um uns aber nicht ganz aus den Augen zu verlieren, planen wir für den 19. Dezember eine Weihnachtsfeier (keine Christbaumversteigerung) in unserem Vereinslokal „Hirmonshof“. Um alle Hygienevorschriften peinlichst genau einhalten zu können ist eine Anmeldung jedoch zwingend erforderlich. Diese bitte bis 10. Dezember per Mail, Telefon oder Whats App an elfriede-loibl@gmx.de oder 0171/7729294. Wir hoffen und wünschen nur, dass alle sich an die von der Regierung vorgegebenen Anordnungen halten, damit wir uns dann im Dezember auch gemeinsam auf Weihnachten einstimmen können.
Also bleibt gesund, haltet Abstand und meldet Euch zur Weihnachtsfeier an.

Euer Vorstand

Keine Versteigerung

Die Christbaumversteigerung der FFW Bischofsmais ist abgesagt. Leider gibt es heuer keine Christbaumversteigerung, da es wegen der Corona-Pandemie zu riskant ist. Um keine weitere Verbreitung zu verursachen, hat sich die Vorstandschaft entschieden, diese Veranstaltung ebenfalls abzusagen. Natürlich wäre man erfreut, wenn der eine oder andere Euro trotzdem in der Vereinskasse landen würde.

Hinweis der Redaktion: Alle genannten Termine unter Vorbehalt, je nach aktueller Corona-Lage und den dann geltenden Vorgaben.

Wir wünschen frohe, gesunde Weihnachten

Hanninger
Beauty Studio

Nageldesign | Maniküre | Pediküre | Massagen | Verwöhnpakete
Termine nach Vereinbarung | Montag bis Donnerstag

Sabine Hanninger
Am Dorfanger 16 | Seiboldsried
Tel. 09920-8235 oder 0179-1268759

Gasthaus „Zum Alten Wirt“ Habischried

Franz & Gerlinde Brunnbauer

Ortsstraße 7
94253 Bischofsmais
Tel.: 0 99 20/ 2 39
Fax: 0 99 20/ 90 23 01
alter-wirt@freenet.de
www.gasthaus-alter-wirt.de

ZUM ALTEN WIRT

Wir bieten:
- eine reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- Bayerische Brotzeiten
- Kaffee und Kuchen

Wir empfehlen uns für:
- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Vereinsfeiern u. a.

für bis ca. 120 Personen

MUSIKANTENFREUNDLICHES WIRTSHAUS

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag und Mittwoch ab 17:00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag ganztägig

Warme Küche:
von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr und
von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Ihre persönliche Wunsch-Versicherung.

So individuell wie Sie selbst: Sicherheit für Auto, Motorrad, Oldtimer und Wohnmobil. Schauen Sie jetzt bei mir vorbei, ich berate Sie gerne.

Fritz Perl

Allianz Generalvertreter
Bahnhofstr. 31
94209 Regen

fritz.perl@allianz.de
www.perl-allianz.de

Tel. 0 99 21.97 01 50
Fax 0 99 21.97 01 59

Allianz

Der VdK wünscht frohes Fest

Der VdK Ortsverband Bischofsmais wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2021 sollen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Für unsere VdK-Mitglieder planen wir im kommenden Jahr wieder wie all die anderen Jahre vorher schöne Veranstaltungen und Ausflugsfahrten. Natürlich nur dann, wenn es Corona zulässt. Bleiben Sie uns alle bitte gesund.

Ihre VdK-Vorstandschaft
Helmut Plenk, Anna Wagner, Andrea Plenk, Paula Wenig, Annemarie Rankl, Renate Wagner, Marie-Luise Handlos, Josef Beck, Josef Pledl, Adolf Dankesreiter und Hermann Fittigauer

Therapiezentrum Fritz Kufner
„Manus per Manum" Hand in Hand

Physiotherapie: Krankengymnastik
KG am Gerät (MTT)
KG ZNS n. Bobath - 3-D-Skoliosetherapie
Sportphysiotherapie - Manuelle Therapie
Massagen - Unterwassermassagen
Bindegewebsmassagen - Stangerbäder
Manuelle Lymphdrainage - Kneipptherapie
Kryotherapie - Wärmetherapie
Ultraschalltherapie -Elektrotherapie
Softlasertherapie - Kinesio Taping

Ergotherapie: Motorisch funktionelle Ergotherapie
Sensomotorisch perzeptive Ergotherapie
Psychisch funktionelle Ergotherapie
Hirnleistungstraining

Logopädie: Derzeit noch in Planung

Auch Hausbesuche möglich !
In der näheren Umgebung von:
Zwiesel, Lindberg, Regen, Langdorf,
March, Rinchnach und nach Vereinbarung

Angerstr. 37, 94227 Zwiesel Tel: 09922 - 2811
Elly-Heuss-Str. 1, 94209 Regen/Weißenstein
Tel: 09921-9604485

Ehepaar Arndt war schon satte 40 Mal in Bischofsmais

Ehepaar Arndt 40 Mal in Bischofsmais: Im Rahmen eines gemütlichen Kaffeetrinkens wurde das Ehepaar Bärbel und Heribert Arndt aus Althengstett für den 40. Urlaubsaufenthalt in Bischofsmais geehrt.

Sie verbringen seit Jahren meist mehr als eine Woche einen gemütlichen Urlaub in der Pension am Hermannsbachl bei Familie Schwarzbauer. Die langjährigen Gäste loben die familiäre Umsorge und vor allem den nahen Schwimmteich, den Frau Arndt desöfteren nutzt. Auch die Ruhe der Ferienwohnung, die das Paar stets bezieht, heben sie hervor. 3. Bürgermeister Stefan Kern bedankte sich mit Tourist-Info-Leiter Max Englram für die langjährige Treue und überreichte neben einer Urkunde auch Gastgeschenke der Gemeinde. Die treuen Gäste sind in der Gemeinde Bischofsmais gut bekannt und sind auf den Festen und Veranstaltungen gern gesehene Urlaubsgäste.

Urkunde als Dankeschön für die Treue

Druckerei
MÜHLBAUER

Wir liefern beste Qualität! Von der Datenerstellung/Datenannahme bis zum fertigen Print-Produkt.

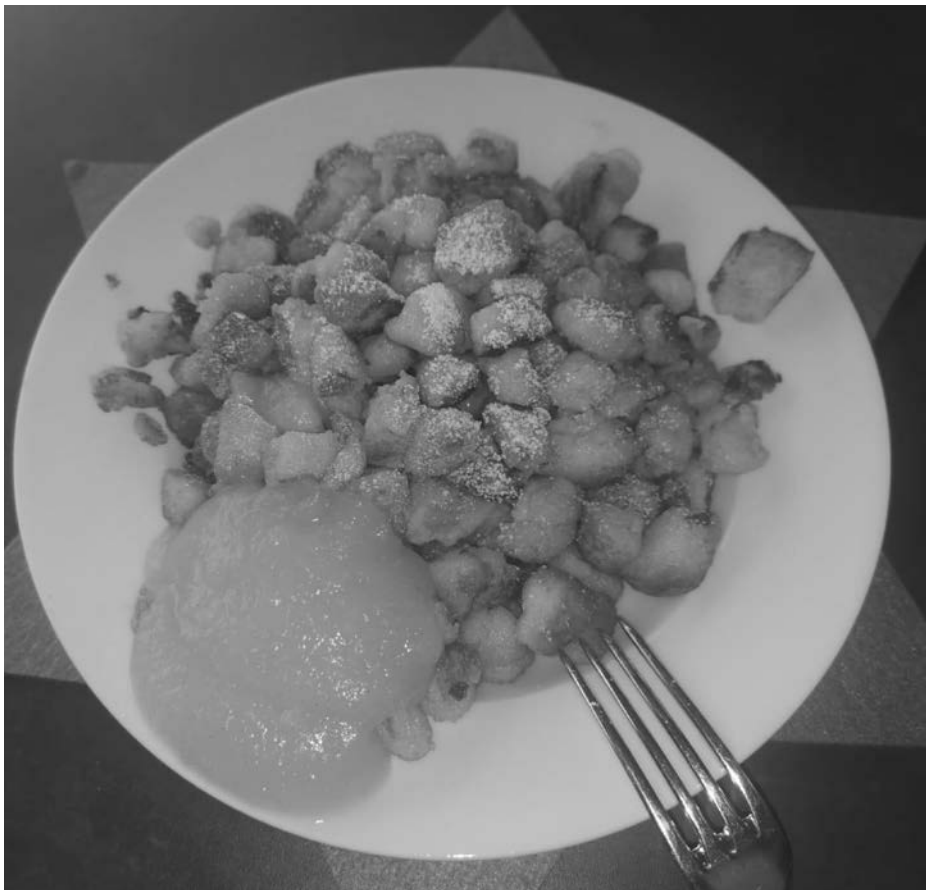
Flyer · Broschüren · Plakate · Prospekte · Kataloge · Briefbögen · Visitenkarten · Briefumschläge
Rechnungssätze · Lieferscheine · Notizblöcke · Endlosformulare · Festschriften · Stempel u. v. m.

Kleinstauflagen können wir auch im kostengünstigen Digitaldruck anbieten.

Donaustraße 28 | 94491 Hengersberg | Tel. (0 99 01) 70 46 | www.druckerei-muehlbauer.de

Advent mal anders - „Vogelheu“ zum Genießen daheim

In dieser Ausgabe gibt´s ein besonders ungewöhnliches Rezept: Lassen Sie sich unser „Vogelheu“ daheim schmecken.



Zutaten (pro Person!):
4 Scheiben Weißbrot gerupft
1 Ei
150 ml Milch
30 g Zucker
1 TL Vanillepuddingpulver
Butter zum Ausbacken
Zimt u. Zucker zum Servieren

Zubereitung:
Alle Zutaten miteinander verquirlen, anschließend das gerupfte Weißbrot zugeben. 10 Minuten ruhen lassen. In Butter rausbacken. Mit Zimt und Zucker servieren. Dazu passt Apfelmus.

**Jetzt ist es wieder soweit - Weihnachten ist die friedliche Zeit im Kreise der Familie.
Die besinnliche Weihnachtszeit ist Anlass Danke zu sagen.**

**Daher möchten wir uns zum Jahresende bei all unseren Kundinnen und Kunden bedanken,
die uns in den Wochen und Monaten der Corona Zeit die Treue halten und gehalten haben.**

Das gesamte Team von EP:Ebner

wünscht für das Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit - wir werden weiter engagiert daran arbeiten Ihnen beste Qualität und optimalen Service zu bieten .

Teufelstisch-Runde

3:05h 10 km Bischofsmais 246hm Mittelschwer

Ausgangspunkt der Rundwanderung ist das Ortszentrum von Bischofsmais. Die Tour führt in Richtung Wastlsäg und dann rechts in den Wald. Der Weg beginnt etwas anzusteigen, nach gut 800 Metern biegt er nach rechts ab und führt steil bergauf zum Teufelstisch. Am Ende des Anstiegs gewährt eine Aussichtsplattform mit Bank einen grandiosen Blick ins Regental. Auf dem Höhengrat gelangt man zum Natursteindenkmal Teufelstisch, einer imposanten Gesteins-formation. Nach einem halben Kilometer geht es nun links bergab Richtung Habischried.

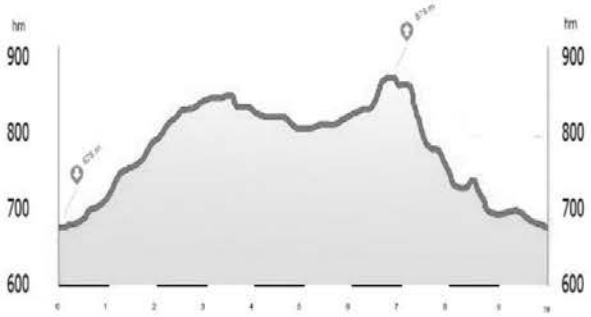
Dort besteht die Möglichkeit zur Einkehr und Rast. Der ca. eineinhalbstündigen Rückweg nach Bischofsmais erfolgt über den Wanderweg 3. Wanderer, die die Tour ausdehnen möchten, können bei der Talstation der Geißkopfbahn auch noch die Geißkopf-Tour gehen.

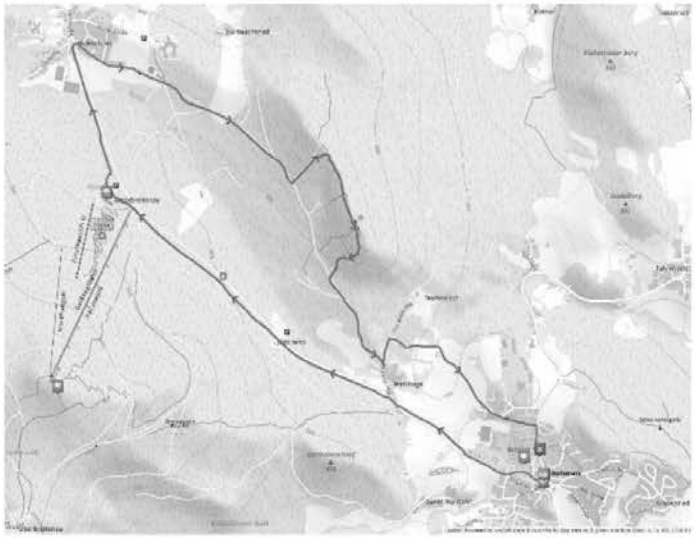
Aussichtsplattform am Teufelstisch

Gasthaus Schäfflerhof, Gasthaus Alter Wirt

Parkmöglichkeiten sind in Bischofsmais direkt am Rathaus vorhanden, sowie an der Trie und in St. Hermann.

Mehr Infos:
Tourist-Information Bischofsmais Tel. 09920 940444
Info@bischofsmais.de, www.bischofsmais.de





Apothekennotdienste Feiertage/Wochenende:

Fr. 11.12.2020	**Apotheke im Einkaufspark**, Zwieseler Straße 15, 94209 Regen Tel. 09921/5643
Sa. 12.12.2020	**Arberland-Apotheke am Anger**, Angerstraße 32, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/84530
So. 13.12.2020	**Arberland-Apotheke**, Angerstraße 28, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/845350
Fr. 18.12.2020	**St. Hermann-Apotheke**, Kirchplatz 13, 94253 Bischofsmais, Tel. 09920/8241
	St. Gotthard-Apotheke, Pointweg 4, 94259 Kirchberg, Tel. 09927/1639
Sa. 19.12.2020	**Marien-Apotheke**, Bahnhofstraße 15, 94209 Regen, Tel. 09921/2535
So. 20.12.2020	**Bären-Apotheke am Stadtplatz**, Stadtplatz 18 – 20, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/9440
Do. 24.12.2020	**Arberland-Apotheke**, Angerstraße 28, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/845350
Fr. 25.12.2020	**Bären-Apotheke am Anger**, Angerstraße 34, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/802053
Sa. 26.12.2020	**St. Gunther-Apotheke**, Hofmark 4, 94269 Rinchnach, Tel. 09921/5441
So. 27.12.2020	**Pius-Apotheke**, Stadtplatz 11, 94209 Regen, Tel. 09921/2070
Do. 31.12.2020	**Bären-Apotheke am Stadtplatz**, Stadtplatz 18 – 20, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/9440
Fr. 01.01.2021	**St. Michael-Apotheke**, Bahnhofstraße 29, 94209 Regen, Tel. 09921/2880
Sa. 02.01.2021	**Apotheke im Einkaufspark**, Zwieseler Straße 15, 94209 Regen Tel. 09921/5643
So. 03.01.2021	**Arberland-Apotheke am Anger**, Angerstraße 32, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/84530
Mi. 06.01.2021	**St. Gunther-Apotheke**, Hofmark 4, 94269 Rinchnach, Tel. 09921/5441
Fr. 08.01.2021	**Marien-Apotheke**, Stadtplatz 41, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/2202
Sa. 09.01.2021	**St. Hermann-Apotheke**, Kirchplatz 13, 94253 Bischofsmais, Tel. 09920/8241
	St. Gotthard-Apotheke, Pointweg 4, 94259 Kirchberg, Tel. 09927/1639
So. 10.01.2021	**Marien-Apotheke**, Bahnhofstraße 15, 94209 Regen, Tel. 09921/2535
Fr. 15.01.2021	**Arberland-Apotheke**, Angerstraße 28, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/845350
Sa. 16.01.2021	**Bären-Apotheke am Anger**, Angerstraße 34, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/802053
So. 17.01.2021	**St. Gunther-Apotheke**, Hofmark 4, 94269 Rinchnach, Tel. 09921/5441
Fr. 22.01.2021	**Bären-Apotheke am Stadtplatz**, Stadtplatz 18 – 20, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/9440
Sa. 23.01.2021	**St. Michael-Apotheke**, Bahnhofstraße 29, 94209 Regen, Tel. 09921/2880
So. 24.01.2021	**Apotheke im Einkaufspark**, Zwieseler Straße 15, 94209 Regen Tel. 09921/5643
Fr. 29.01.2021	**Pius-Apotheke**, Stadtplatz 11, 94209 Regen, Tel. 09921/2070
Sa. 30.01.2021	**Marien-Apotheke**, Stadtplatz 41, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/2202
So. 31.01.2021	**St. Hermann-Apotheke**, Kirchplatz 13, 94253 Bischofsmais, Tel. 09920/8241
	St. Gotthard-Apotheke, Pointweg 4, 94259 Kirchberg, Tel. 09927/1639

Quelle: Bayerische Landesapothekenkammer, München
Angaben ohne Gewähr. Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.
Sie sind auch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Schnelle Hilfe im Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxen: in den Krankenhäusern Zwiesel und Deggendorf.

in ernsten akuten Fällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste:
Wochenende/Feiertage www.notdienst-zahn.de

2020 - das hat sich beim Miteinander getan

Infoabende & Workshops für die Bürger

2020 war ein Ausnahmejahr. Auch für die ILE Grüner Dreiberg, sprich für die vier Gemeinden Bischofsmais, Kirchberg, Kirchdorf und Rinchnach. Etliche geplante Veranstaltungen, Workshops, Sitzungen und Aktionen mussten wegen der Corona-Pandemie ausfallen oder auf 2021 verschoben werden. Aber: Es ging einiges voran in der ILE. Wichtige Projekte wurden geplant und angepackt (siehe unten und Ideen für 2021 rechts) - trotz der neuen Herausforderungen durch die Corona-Situation, verschiedenster Personalwechsel und der Kommunalwahlen im März, die auch Änderungen für die ILE bedeuteten.
Ein Thema in den Sitzungen: das Leerstands- und Flächenmanagement. Ein Infoabend für die Bürger zum Thema wurde verschoben, wird aber nachgeholt. Auch mit dem Themenweg zur Kultur und Siedlungsgeschichte geht es im neuen Jahr weiter. Mehr über „altersgerechtes Sanieren“ werden die Bürger ebenfalls 2021 bei einem Infoabend der ILE erfahren. Er musste ebenso verlegt werden.

Vier Gemeinden packen an - online, auf der Wiese und im Büro

Bunte Blühflächen & wertvolle Bienenweiden

Die ILE Grüner Dreiberg trotzte dem Corona-Blues mit bunten Blühflächen und Bienenweiden. Im Mai brachten die vier ILE-Gemeinden Bischofsmais, Kirchberg, Kirchdorf und Rinchnach auf insgesamt knapp 2.000 Quadratmetern Saatgut auf öffentlichen Flächen aus. Damit ermöglichten die Gemeinden nicht nur schöne Farbtupfer, sie leisteten auch einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Insektenschutz. Denn verwendet wurden ausschließlich Blumensamen, die vom Imkerverband als besonders insektenfreundlich klassifiziert sind. Wer sich 2021 beteiligen möchte, egal ob im privaten Garten, auf dem Firmengelände oder im Schulgarten:

Gerne per Mail melden:
steffi@fokus-region.de

Gemeinsame Website & neues Logo für die ILE

Miteinander sind die vier Gemeinden der ILE Grüner Dreiberg jetzt auch online zu finden: Bischofsmais, Kirchberg, Kirchdorf und Rinchnach haben eine neue, gemeinsame ILE-Website - zusätzlich zu den bereits bestehenden Internetauftritten der einzelnen Gemeinden. Hier finden die Bürger Aktuelles aus der ILE, interessante Infos zur Zusammenarbeit der Gemeinden, gemeinsam geplante Projekte, Termine, Veranstaltungen und einiges mehr. Erstellt wurde die Webseite von der Firma aktivweb in Bodenmais, Logo und Fotos für die neue Website und den künftigen Außenauftritt der ILE wurden von dem Bodenmaiser Fotografen Max Josef Kuchler (jokumaxx Fotografie) gemacht.

Reinklicken auf die Website:
www.ile-grüner-dreiberg.de

Miteinander in der Verwaltung & bei Anschaffungen

Die ILE-Gemeinden machen nicht nur bei verschiedensten Projekten gemeinsame Sache: Gerade in den Bauhöfen und in den Verwaltungen wird schon kräftig zusammengearbeitet. Miteinander wollen die Gemeinden Kosten sparen, Synergien nutzen und Themen, die alle Gemeinden angehen, miteinander anpacken.
Es gab zum Beispiel gemeinsame Schulungen der Bauhof- und Gemeindemitarbeiter, unter anderem zur Arbeitssicherheit. Systemtrenner für das Trinkwassernetz und eine Software für das Leerstandsmanagement wurden gemeinsam bestellt. Auch bei der Klärschlamm-Entsorgung können sich die Gemeinden eine gemeinsame Lösung vorstellen.
Gemeinschaftlich ausgeschrieben haben die ILE-Gemeinden auch ihre Steuerberatung. Ein Steuerberater wurde damit beauftragt, jede Kommune in der ILE zu unterstützen, wo es nötig ist.

2021 - das planen die ILE-Gemeinden jetzt

Magazin für die regionalen Produkte

Heimische Lebensmittel stärker ins Bewusstsein bringen und die Bürger motivieren, Produkte aus der Region zu kaufen – das ist eines der wesentlichen Ziele der ILE Grüner Dreiberg. Der geplante Workshop mit den regionalen Erzeugern konnte in den letzten Wochen nicht stattfinden. Dafür laufen aber bereits die Vorbereitungen für ein neues Magazin. In einem eigenen Heft der ILE sollen regionale Produkte, Erzeuger sowie kleinere Verkaufsstellen und Märkte vorgestellt werden. Das Magazin wird von Susanne Ebner (Pressebüro Thexterei) aus Bischofsmais im Auftrag der ILE erstellt. Mit Fotos, Texten und hilfreichen Infos sollen die Produkte aus der Region und die Macher dahinter zugkräftig und lebendig präsentiert werden. Die ILE will möglichst alle regionalen Erzeuger aus dem ILE-Gebiet im Magazin berücksichtigen, die Vorstellung ist für die Erzeuger kostenfrei. Wer sich am Magazin beteiligen möchte, kann sich gerne per Mail bei Susanne Ebner melden.

Jetzt beim Magazin dabei sein: info@thexterei.de

Infos aus der ILE in den Gemeindeblättern

In der ILE Grüner Dreiberg tut sich einiges. Um die Bürger gut auf dem Laufenden zu halten, wird es ab sofort regelmäßig, mehrmals im Jahr Infos und Neues aus der ILE in den jeweiligen Gemeindeblättern der Gemeinden auf einen Blick geben.

Regionalbudget: Geld für Projekte von Vereinen & Bürgern

Vereine, Ehrenamtliche und aktive Bürger aus der ILE haben in 2021 die Chance, Fördermittel für ihre Projekte zu bekommen. Die vier ILE-Gemeinden wollen für das kommende Jahr das „Regionalbudget“ beantragen. Über das neue Angebot soll es gezielt Fördergelder für Kleinprojekte in Bayern geben.

Welche Projekte kommen in Frage?

Das entscheidet ein Gremium mit Vertretern der vier Gemeinden, die in den Gemeinderäten bestimmt wurden. Konkret sind dies Herbert Schaller aus Kirchdorf, Werner Ulrich-Weiß aus Kirchberg, Michael Raith aus Bischofsmais und Josef Weinberger aus Rinchnach.

Was sind die Kriterien, um Förderung zu bekommen?

Grundlage sind die Ziele, die sich die ILE Grüner Dreiberg für die künftige Entwicklung gesetzt hat. Förderfähig sind Projekte, die das bürgerschaftliche Engagement stärken, den ländlichen Raum gestalten oder zur Dorfentwicklung beitragen. Dazu gehören z.B. Investitionen für Spielplätze oder die Freizeitinfrastruktur, Obstwiesen, Blühflächen oder „essbare Gärten“ und Dorfbacköfen.

Wie hoch ist das Regionalbudget?

Das Regionalbudget gibt´s vom Amt für Ländliche Entwicklung. Insgesamt stehen 100.000 Euro für die ILE-Gemeinden zur Verfügung. Die einzelnen Projekte können bis zu 20.000 Euro förderfähige Gesamtkosten umfassen.

Wie kommt man an die Förderung?

Zunächst reicht es, die Idee kurz zu skizzieren, samt einer Kostenschätzung, die an die jeweilige Gemeinde oder beim ILE-Management eingereicht wird. Ein konkreter Förderaufruf folgt Anfang 2021.

Wo gibt´s nähere Infos?

Alle Fragen rund ums Regionalbudget beantworten die vier Gemeindeverwaltungen und ILE-Managerin Stefanie Wölfl.

Interesse zeigen - per Mail an steffi@fokus-region.de

Herzlichen Dank für das gute Miteinander in 2020! Das Redaktionsteam wünscht Ihnen allen eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2021!

Walter Nirschl, Susanne Ebner, Birgit Loibl & Petra Kronschnabl